
Subject: Fin und Test Booster

Posted by [DasIstEr92](#) on Sun, 15 Jan 2023 14:05:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Leute,

ich nehme seit kurzem wieder 0.5mg Fin 3x die Woche.

Damit kann ich ganz gut halten und demnächst steht eine HT an.

Meine Frage ist wie verträgt sich Fin mit Testbooster Supps zb Ashwagandha.

Dadurch das Dht unterdrückt wird steigert sich ja Testo und durch diese Supplements noch mehr.

Steigert sich dadurch automatisch auch das Estrogen im Körper?

Und zweitens gibt es irgendwelche Estrogen unterdrückenden Supplements die man während der Finasterid Einnahme nehmen kann um so zb Gyno, Libido vorzubeugen ?

Subject: Aw: Fin und Test Booster

Posted by [pilos](#) on Sun, 15 Jan 2023 14:33:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erstmal einnehmen und keine gedanken machen

ob du überhaupt was merkst

Subject: Aw: Fin und Test Booster

Posted by [DasIstEr92](#) on Sun, 15 Jan 2023 14:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 15 January 2023 15:33

erstmal einnehmen und keine gedanken machen

ob du überhaupt was merkst

Werd ich so machen :thumbup:

Gebe mal in 2-3 Monaten Bericht ab

Subject: Aw: Fin und Test Booster

Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 19 Jan 2023 00:13:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

glaube mir, einen legalen "Testo-Booster" ob jetzt "natürlich" oder sonstirgendwie geartet, gibt es leider nicht. Möglicherweise haben manche der angebotenen Supplements vielleicht das Potential, das (über)trainingsbedingt oder durch sonstiges Verhalten reduzierte Testo wieder etwas anzuheben ... aber um davon einen nennenswerten ergogenen Effekt zu erzielen/verspüren, müsste man deutlich in den supraphysiologischen Bereich gehen, und das schafft kein "Booster".

Was anderes wäre, wenn ein nachgewiesener T-Mangel besteht und der behoben wird, auch schon minimal mehr T "spürt" "Mann" dann natürlich, aber unter normalen Voraussetzungen ...

Also, ich postuliere 'mal: da kein nennenswerter T-Anstieg durch "Booster", kein "E-Blocker" nötig ;->

Im Profi-Radsport ("Tour de France" war es eine Zeit lang Usus (vielleicht auch heute noch, aber k.a.), sich in der Regenerationspause eine "Prise" Testosterongel auf das Skrotum zzu schmieren.

Die geringe Menge erzeugte keinen positiven Doping-Test, aber der Körper spürte wohl tatsächlich muskulär eine schnellere Erholung.

Aber das sind Extremfälle.

Gruß
KK

Subject: Aw: Fin und Test Booster
Posted by [Kaus Klinski](#) on Thu, 19 Jan 2023 00:26:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach so, ein beliebtes "Anti-Estrogen": DIM (Diindolylmethan). Wirkt zwar wohl nicht direkt als Aromatase-Hemmer (reduziert also nicht die Umwandlung von T in E2 (= potentestes Estrogen im Körper), "moduliert" aber insgesamt Estrogen, verhindert wohl die Bildung verschiedener besonders schädlicher Estrone, ist aber dadurch eher in der Krebsprävention interessant.

Und: es ist leider nachgewiesenermassen gleichzeitig ein Anti-Androgen (zumindest in Dosen, die es über die Leber systemisch schaffen, ich meine, ab 500 mg).

Ist also ein "zweischneidiges Schwert".

Ich selbst nehme das Zeug nicht mehr, seit ich das mit dem "Anti-DHT/T-Effekt" erfahren habe. Ist mir insgesamt zu "joker" mit der antiandrogenen Wirkung, die *ich* in meiner Situation nun wirklich nicht gebrauchen kann ;)

Ich werde mir im Gegenteil, demnächst, sprich, sobald endlich wieder lieferbar, DHT-Gel auf den

S*ck schmieren. Ich weiss, kein endokrines Hormon, Wirkung nur in situ, bindet stark an SHGB, sehr kurze HWZ, aber wer weiss ... ;)

Also im Zweifelsfall, wenn man wirklich E2 in Zaum halten muss, vielleicht lieber etwas "chemisches" und altbewährtes wie Anastrozol?

Nur so ein "Denkanstoss" von mir.

Bitte nichts ohne ärztlichen Rat nachmachen. Auch nicht das Gramm Testo-Enantat pro Woche, das ich zur Zeit 'mal wieder aus schierer Verzweiflung ausprobiere ...

Gruß

KK
